

Inhaltsverzeichnis

VORWORT	9
MICHAEL BORCHARD	
Warum ist es zeitgemäß, über Heinrich Grüber zu sprechen? Ein Wort zur Eröffnung einer Konferenz in Jerusalem	13
DAVID WITZTHUM.....	17
Vor der Versöhnung: Deutsche, Juden und die deutsche Tragödie.....	17
Der verlorene Sohn und Deutschland nach dem Zweiten Weltkrieg	17
Welche „Schuld“, wessen „Schuld“?	24
Jüdische Reaktionen in Palästina: Scholem, Buber und andere Deutsche.....	32
(a) Scholem gegen Arendt	34
(b) Gershom Gerhard Schalom Scholem.....	37
(c) Buber.....	41
Eine politische Schlussfolgerung.....	42
GESINE PALMER/ WALTER SYLTEN	45
„Wir haben Schluss gemacht damals“ – Ein Gesprächsbericht	45
<i>Verfolgter des NS-Regimes</i>	46
<i>Die Kontinuität auf der Führungsebene – im Berliner Ton</i>	48
<i>Die Gründungszeit der Deutsch-Israelischen Gesellschaft</i>	50
<i>Perspektivwechsel</i>	53
<i>Offene Fragen</i>	56
MOSHE ZIMMERMANN.....	59
Israel und die Jagd auf Nazis	59
<i>Das Gesetz zur Bestrafung von Nazis und ihren Gehilfen von 1950</i>	60

<i>Der Kasztner-Prozess und seine politischen Implikationen</i>	62
<i>Die Ausnahmen bestätigen nur die Regel</i>	63
<i>Jüdische Bemühungen um Bestrafung von NS-Tätern außerhalb Israels</i>	65
<i>Die Rolle des Wiedergutmachungsabkommens</i>	66
<i>Das geringe Interesse der israelischen Öffentlichkeit an individueller Bestrafung der NS-Täter</i>	67
<i>Die Situation heute</i>	69
 GESINE PALMER.....	 71
„Manchmal weiß man wirklich nicht, wer den Krieg gewonnen hat“ – Schwierigkeiten mit der deutschen Geschichte	71
<i>„Victi victoribus leges dederunt“ oder: die Umkehrung von Siegern und Besiegten</i>	73
<i>„Nie wieder“: Das Mythische an der negativen Autorität der Shoah und die neoautoritären Bewegungen</i>	80
<i>Selbstdenken als gemeinsames Projekt – und Wagnis</i>	91
<i>Aussicht</i>	95
 YEHOYADA AMIR	 97
Gerechter unter den Völkern. Theologische Reflexion einer jüdischen Wertschätzung.....	97
<i>Die rabbinische Verwendung des Begriffs der Chassidei Ummot HaOlam</i>	97
<i>Das biblische Konzept</i>	101
<i>Der noachidische Bund</i>	101
<i>Die Bedeutungsverschiebung des Konzepts in der Geschichte</i>	107
<i>Die zukünftige Bedeutung des Begriffs von den „Gerechten aus den Völkern“</i>	111
 PETRA HELDT	 115
Deutscher Protestantismus und Israel – Ein Auf und Ab	115
<i>Epoche Eins: 1840-1945</i>	118
<i>Epoche Zwei: 1945-2016</i>	124
A: 1945-1967	124
B. 1967-2016.....	129
Fazit	136

NIKOLAUS SCHNEIDER.....	139
Die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) und ihre Beziehung zum Judentum und zum Staat Israel.....	139
<i>Zur Einführung.....</i>	139
<i>I. Das neue christliche Verständnis Israels und des Judentums und das Verhältnis der EKD zum Staat Israel</i>	140
<i>II. Gegenwärtige Problem und Aufgaben für die Zukunft</i>	150